

**2. BUNDESLIGA**

Das ewige Duell: Hannover 96 gegen Eintracht Braunschweig – eine Zusammenfassung SEITE 26

**KNOCHENGERÜST**

Die Insel Wangerooge hat mit einem Wal-Skelett eine neue Attraktion SEITE 27

**HERR ÜBER DIE BILDER**

Kameramann Michael Ballhaus ist im Alter von 81 Jahren gestorben SEITE 28

SPRUCH DES TAGES

Am Samstag werden die Karten neu gemischt.

Giannis Koukos, Basketball-Trainer der BG 74 Veilchen Ladies vor dem ersten Spiel der Playoff-Finalsrie gegen Wolfenbüttel

SPORTNOTIZEN**FUSSBALL****Sparta holt Punkt in Bilshausen**

BILSHAUSEN. Bezirksligist Sparta hat sich am Mittwochabend im Eichsfeld einen Auswärtspunkt erkämpft. Das Team von Trainer Enrico Weiß trennte sich vom SV Blau-Weiß Bilshausen mit einem 0:0. Sparta war in der ersten Halbzeit etwas stärker, nutzte seine Chancen durch Taubert (9.) und Bodenbach (20.) jedoch nicht. In den zweiten 45 Minuten kamen die Bilshäuser stärker auf, hatten durch einen Hungerland-Freistoß, den Sparta-Keeper Theune an den Pfosten lenkte, die beste Gelegenheit (69.). Bodenbachs Kopfball flog knapp vorbei (82.). Sparta-Trainer Weiß konnte mit dem Auswärts-0:0 gut leben: „In unserer Situation können wir jeden Punkt gut gebrauchen. Unter dem Strich geht das Unentschieden auch in Ordnung.“ *cro*

FUSSBALL**FC Grone empfängt MTV Wolfenbüttel**

GRONE. Nächster Akt für den FC Grone im Kampf um den Klassenerhalt: Der Fußball-Landesligist empfängt am Donnerstag um 18.30 Uhr den Tabellendritten MTV Wolfenbüttel zum Nachholspiel. Chancenlos ist der FC keinesfalls. Das hat nicht nur der 1:0-Erfolg am vergangenen Wochenende gegen den Tabellensechsten SV Lenge unter Beweis gestellt. „Wir haben auch gegen Weende und Vahdet Braunschweig ganz gut ausgesehen, wir spielen gern gegen Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel“, sagt FC-Trainer Jelle Brinkwerth, der allerdings auf Luca Lehrke (Nasenoperation), Adrian Koch (Beruf) und Kevin Henkies (Urlaub) verzichten muss. Neu dabei als Co-Trainer ist der frühere O5-Juniorentrainer Nils Reutter. *war*

FUSSBALL**Drei Nachholspiele in der Kreisliga**

GÖTTINGEN. Im Kampf um den Klassenerhalt in der bald eingleisigen Fußball-Kreisliga kommt es am Donnerstag zum nächsten direkten Duell: Der FC Lindenberga-Adelben empfängt in Löttingen den FC Höherberg. Außerdem tritt die SVG II bei der SG Werratal II an, und der DSC Dransfeld muss als Tabellensechster beim Zehnten SC Eichsfeld ran. Sämtliche Spiele werden um 18.30 Uhr angepfiffen. *war*



Nicht mehr am Fußgelenk, sondern an der Sattelstütze: Auch bei den Jedermann-Fahrern hält die neueste Zeitnahme-Technologie Einzug.

FOTO: PFÖRTNER

Zukünftig Live-Zwischenstände möglich

Tour d'Énergie: Bei der nächsten Auflage am 23. April sind neue Transponder im Einsatz

VON TIMO HOLLOWAY

GÖTTINGEN. Die Zwischenstände der Tour d'Énergie live im Internet verfolgen: Diese Idee ist zum Greifen nahe. Bereits in diesem Jahr wird beim Jedermann-Radrennen eine Transpondertechnik zum Einsatz kommen, die dem Organisationsteam Zwischenergebnisse in Echtzeit liefert. Die Transponder am Fußgelenk gibt es nicht mehr.

Die Chips des neuen Anbieters „Abavent“ werden an der Sattelstütze des Fahrrads fixiert. Nach dem Überqueren der Ziellinie können die Radfahrer ihre Fahrzeit unmittelbar einsehen – auf Monitoren im Zielbereich oder auf ihrem Smartphone. „Es wird zudem keine Transponder-Rückgabe

mehr nötig sein“, verweist Daniel Koch auf einen weiteren positiven Aspekt, der vor allem durchnässte oder arg erschöpfte Teilnehmer erfreuen dürfte. Ferner werde die Transponder-Erfassungslinie am Rosdorfer Kreisel, laut Koch, auch „auf dem Rückweg genutzt“. So haben Organisationsteam und Rennsprecher im Blick, wen sie kurz darauf auf der Zielgeraden auf der Bürgerstraße begrüßen dürfen – welche Favoriten und welche regionalen Fahrer.

Es scheint nur noch ein kleiner Schritt, bis Interessierte die Ergebnisse ihrer Freunde oder Bekannten auch in Echtzeit online verfolgen können. Schließlich werden die Transponder wegen der Bergwertung auch am Ho-

hen Hagen in Dransfeld registriert. „Unser Anbieter wird uns für die Zukunft viele Möglichkeiten bieten“, sieht Koch das Potenzial moderner Transponder-Systeme. So sei im Sinne von Live-Er-

gebnissen unter anderem auch denkbar, zum Beispiel Favoriten mit einem GPS-Sender auszustatten. Waren früher aktive Transponder mit Batterie im Einsatz, so sind die neuen Modelle passiv. Sie beziehen ihre Energie aus dem elektromagnetischen Feld der Lesegeräte und befinden sich in einer 9x13 Zentimeter kleinen Plastikflagge, die an der Sattelstütze montiert wird.

Neuerungen in puncto Zeitnahme gibt es auch beim Sehenswert-Prologzeitfahren am Vortag der TdE, denn dort wird – erstmals – mit Transponder-Technik gefahren. So sei „im Verlauf der Veranstaltung ein Zeitranking“ denkbar, verdeutlicht Frieder Uflacker vom Ausrichter personal sports. Analog zu anderen Sportveranstaltungen bestehe so die

Möglichkeit, dass der aktuelle Siegerwart auf einer Art „heißem Stuhl“ Platz nimmt.

Neu ist bei der Tour d'Énergie, dass neben den Messstellen am Rosdorfer Kreisel, am Hohen Hagen und im Ziel auch eine am Schützenplatz aufgestellt wird, die passiert werden muss. „Wir wollen die Tendenz stoppen, dass sich Leute nicht am Start aufstellen, sondern später, vor dem Rosdorfer Kreisel, ins Feld fahren“, erklärt Koch. Es gehe den Veranstaltern dabei „um Chancengleichheit, Fairness und auch um die Reduzierung von Gefahrenpotential“. Die Zeitnahme beginnt zwar wie gewohnt erst am Rosdorfer Kreisel. Erstmals gilt 2017 jedoch: Wer im Ergebnis stehen will, muss am Start stehen.



geb-
nissen
unter
anderem

auch denkbar, zum Beispiel Favoriten mit einem GPS-Sender auszustatten.

Veilchen-Ladies schlagen letztes Saison-Kapitel auf

Damenbasketball: BG 74 empfängt am Ostersonabend Wolfpack Wolfenbüttel im ersten Spiel der Playoff-Finalrunde

GÖTTINGEN. Zwei Spiele noch, vielleicht auch drei – dann könnte für die BG 74 Veilchen Ladies der Wiederaufstieg in die 1. Damenbasketball-Bundesliga feststehen. Nach dem entscheidenden Sieg im Playoff-Halbfinale herrschte Einigkeit bei den Spielerinnen: „Jetzt wollen wir auch aufsteigen.“ In 80, maximal 120 Minuten Spielzeit wird die Entscheidung fallen, ob Göttingen in Zukunft zwei Basketball-Erstligisten stellen wird.

Nach den Tigern aus Neuss kommen am Ostersonabend um 17 Uhr nun die Wölfe in die FKG-Halle: Dass das Wolfpack Wolfenbüttel der Gegner sein wird, ist den Veilchen Ladies gar nicht so unrecht.



Freudentanz: Inessa Visgudaite, Fee Zimmermann, Verdone Warner, Johanna Hirmke, Merle Wiehl, Katarina Flasarova, Alissa Pierce und Jana Lücken (v.l.) bejubeln den Finalinzug. FOTO: SPF

Schließlich hat die Mannschaft die GiroLive Panthers aus Osnabrück aus dem Wettbewerb genommen, ein Team, das sich zweimal in der Hauptrunde problemlos gegen die Veilchen Ladies durchgesetzt hatte.

Nach einer knappen 69:70-Hinspiel-Niederlage gegen Wolfenbüttel in der regulären Saison, sorgten die Göttingerinnen zum Abschluss der Hinrunde vor der bisherigen Rekordkulisse von 650 Zuschauern in der FKG-Halle für

klare Verhältnisse und setzten sich gegen das Team von Pierre Horn mit 82:51 souverän durch. Damit verdrängten sie Wolfenbüttel von Platz 1 und sicherten sich mit dem Heimrecht im ersten (und eventuell dritten) Spiel die beste Ausgangslage. „Aber dieses Ergebnis zählt nicht mehr. Wir hatten einen herausragenden Tag und Wolfenbüttel einen schlechten. Am Samstag werden die Karten neu gemischt“, sagt BG-Trainer Giannis Koukos. Er hofft erneut auf die große Unterstützung der Zuschauer: „Die Stimmung gegenüber dem letzten Neuss-Spiel ist sicherlich kaum noch zu steigern. Aber das hat unser Team enorm gepusht“, so der Grie-

che: „Wir wollen jetzt den Heimvorteil auch im Endspiel nutzen, um unseren Traum vom Aufstieg zu realisieren.“

Der Ticket-Verkauf für das erste Spiel der Playoff-Finalsrie ist angelaufen. Dauerkarten-Inhaber haben ein Vorkaufsrecht. Außerdem wird es eine zweite Stuhreihe auf Podesten und Stehplatz-Tribünen entlang der Längsseite am Court geben. Karten-Vorbestellungen sind möglich bis Sonnabend (8 Uhr) per E-Mail: tickets@bg74veilchenladies.de. Außerdem gibt es am Sonnabend zwischen 10 und 12 Uhr im Vorraum des FKG einen gesonderten Vorverkauf. Die Tageskasse öffnet dann um 15.30 Uhr. *kal*